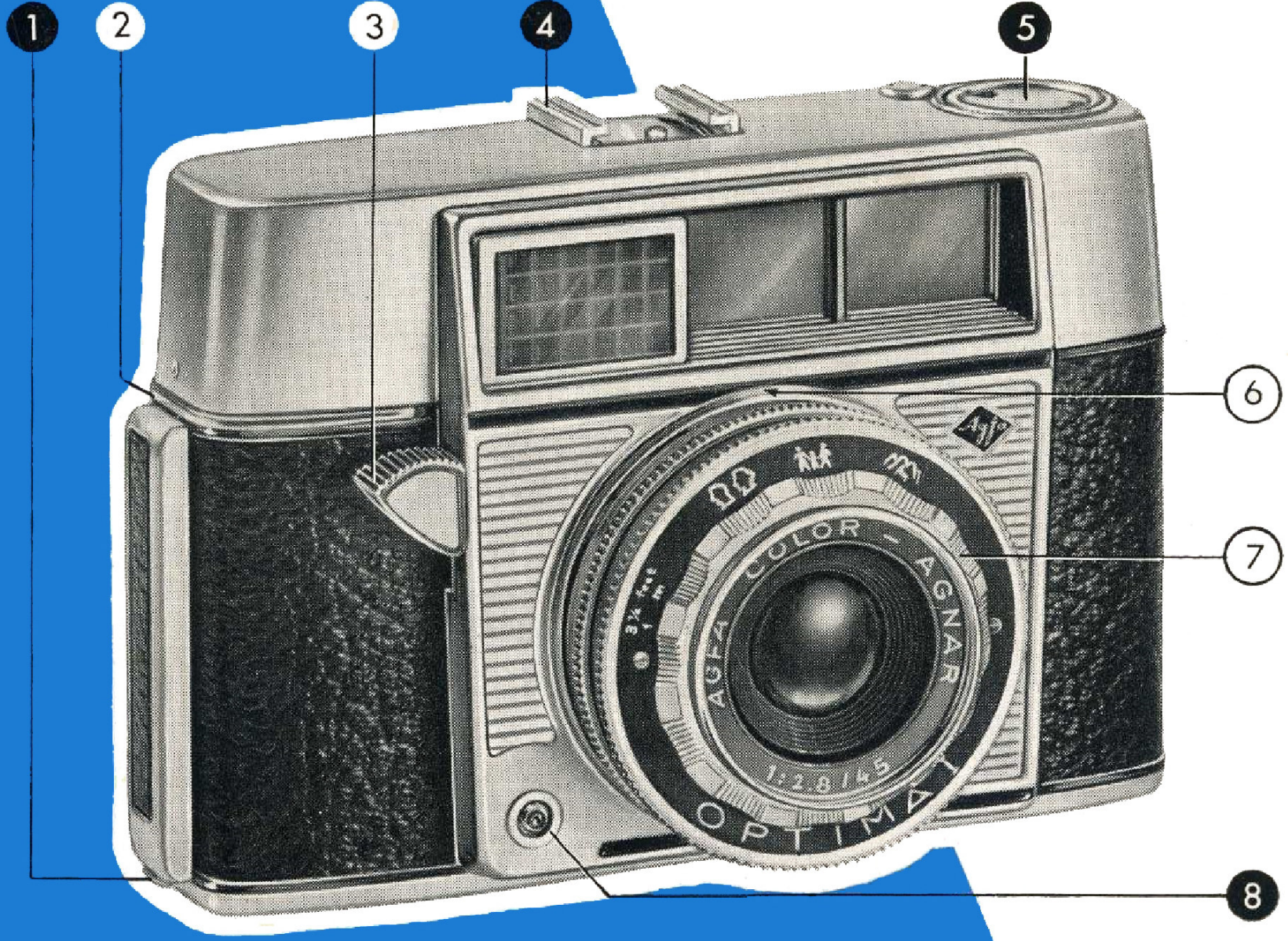


OPTIMA. I



1

2

3

4

5

6

7

8

ERKLÄRUNGEN
ZU NEBENSTEHENDER
ABBILDUNG

Bedienung Seite 2-6

- ② Schnellschalthebel
- ③ Magische Auslösetaste
- ⑥ Einstellmarke für Automatik
- ⑦ Einstellmarke
für Entfernungssymbole

Technischer Anhang Seite 7-16

- ① Rückdeckelverriegelung
- ④ Sucherschuh
- ⑤ Rückspulknopf
- ⑧ Synchrokontakt

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Schnellschalthebel	2
Symboleinstellung	3
Haltung der Camera / Sucher	4
Druckpunkt nehmen – auslösen	5
Drei Handgriffe zur guten Aufnahme	6
<hr/>	
Filmsorten	7
Filmeinlegen	8/9
Bildzählwerk	10
Einstellen der Filmempfindlichkeit	11
Ohne Automatik	12
Blitztechnik	13
Gegenlicht und Nahmessung	14
Filter/Zubehör	15
Rückspulen des Films	16

GARANTIE

Das Objektiv Ihrer Camera ist nach den neuesten Erkenntnissen wissenschaftlicher Forschung errechnet und hergestellt worden.

Seine Leistung entspricht einer Qualitätsstufe, die unter Berücksichtigung der Linsenzahl und der Lichtstärke bisher nicht erreicht wurde. Brillante Schärfe, extrem hohes Auflösungsvermögen und ausgezeichnete Kontrastwiedergabe sind gesichert. Die Summe dieser Eigenschaften prädestiniert das Objektiv für die schwarz-weiße und farbige Kleinbildphotographie.

Jedes Objektiv wird nach modernsten Methoden im Prüffeld des Agfa Camera-Werks München gemessen. Wir garantieren für Güte und Leistung.

AGFA AKTIENGESELLSCHAFT
Camera-Werk München

Lieber Photofreund!

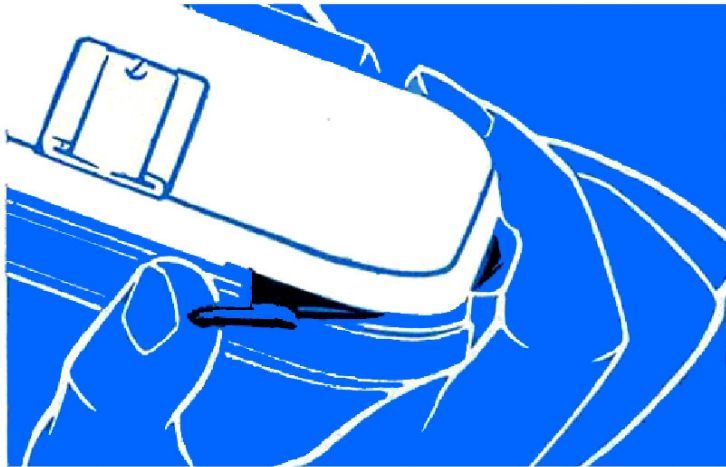
Mit der vollautomatischen Agfa Optima haben Sie eine technisch vollendete Camera erworben. Frei von komplizierten Handgriffen können Sie sich ganz auf Ihr Motiv konzentrieren. Das ist Schöpferfreude ohne Grenzen.

Ihr Photohändler hat Ihnen bewiesen, wie einfach die Agfa Optima I zu bedienen ist. Zeiten und Blenden, die bisher „ausgeknobelt“ oder gemessen und eingestellt werden mußten, sind nun Ihre willigen Diener.

Sie haben somit ein kleines Wunderwerk in der Hand: Selbsttätig und unsichtbar rechnet, denkt und handelt die Vollautomatik für Sie – Ein Druck auf die „Magische Auslösetaste“ genügt.

Sicherlich haben Sie den Wunsch, sich in Ruhe nochmals über dieses Meisterwerk der Präzision zu unterrichten. Auf den Seiten 2 bis 6 geben wir Ihnen eine Kurzanleitung; phototechnische Hinweise und aufnahmetechnische Tips finden Sie hingegen auf den Seiten 7 bis 16.

Sofort schußbereit . . .



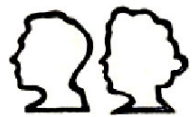
. . . ist Ihre Camera durch den Schnellschalt-
hebel. Hebel nach vorn **bis zum Anschlag**
schwenken, dann zurückgehen lassen. Ist er
gesperrt, so wurde das im Bildfenster liegende
Filmstück noch nicht belichtet.

Achtung! Wurde der Schnellschalthebel ver-
sehenentlich nicht bis zum Anschlag vorgeführt,
so muß nochmals geschaltet werden; der
Schnellschalthebel wird dann aber oft auf
halbem Wege blockiert. Dann sofort mit Druck
auf den Schalthebel aufhören, auch wenn also
erst der halbe Weg zurückgelegt wurde.

Vielleicht haben Sie den ersten Film nicht selbst
eingelegt; dann erklären wir Ihnen die er-
forderlichen Handgriffe auf Seite 8/9.

Wo liegt Ihr Motiv?

Drei Symbole erleichtern die Entfernungseinstellung. Stellen Sie bitte, je nach Motiv, die schwarze Einstellmarke auf eines der folgenden Symbole:



Portraits

(Entfernung von etwa 1,80 m)



Gruppenaufnahmen

(Entfernung von etwa 3,80 m)



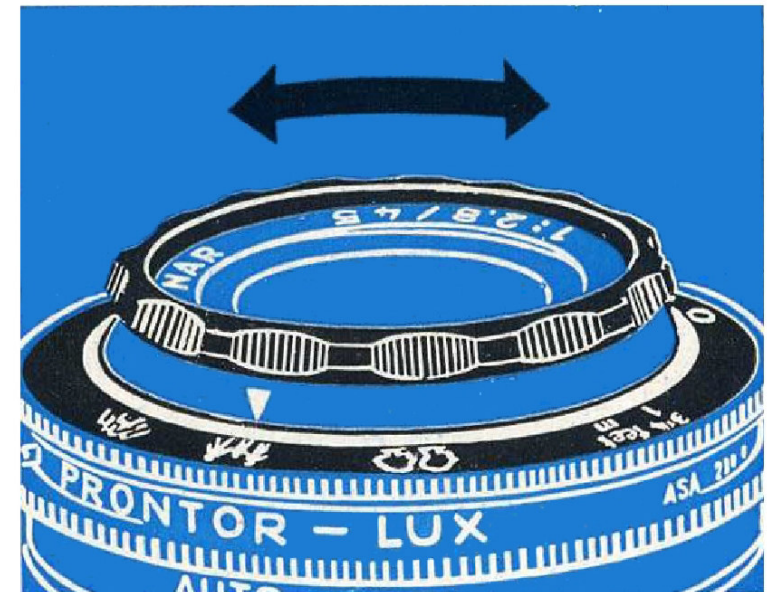
Landschaftsaufnahmen

(Entfernung von 5 m bis ∞)

Falls erwünscht, können Sie natürlich auch Zwischenwerte einstellen. Wollen Sie bis auf 1 m Abstand an das Motiv herangehen, dann drehen Sie bitte den Ring mit der schwarzen Einstellmarke auf das 1 m-Zeichen.

Voraussetzung für richtig belichtete Aufnahmen ist die vorherige Einstellung der Filmeempfindlichkeit (s. Seite 11).

Mit Ihrer Agfa Optima meistern Sie alle Entfernungen zwischen 1 m und unendlich.

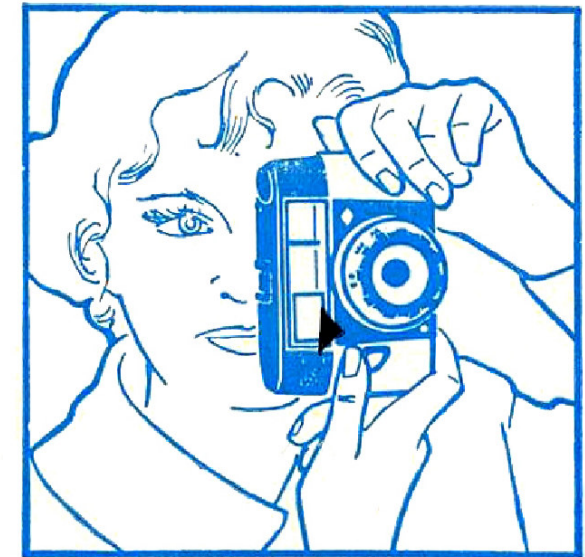


Druckpunkt nehmen . . .

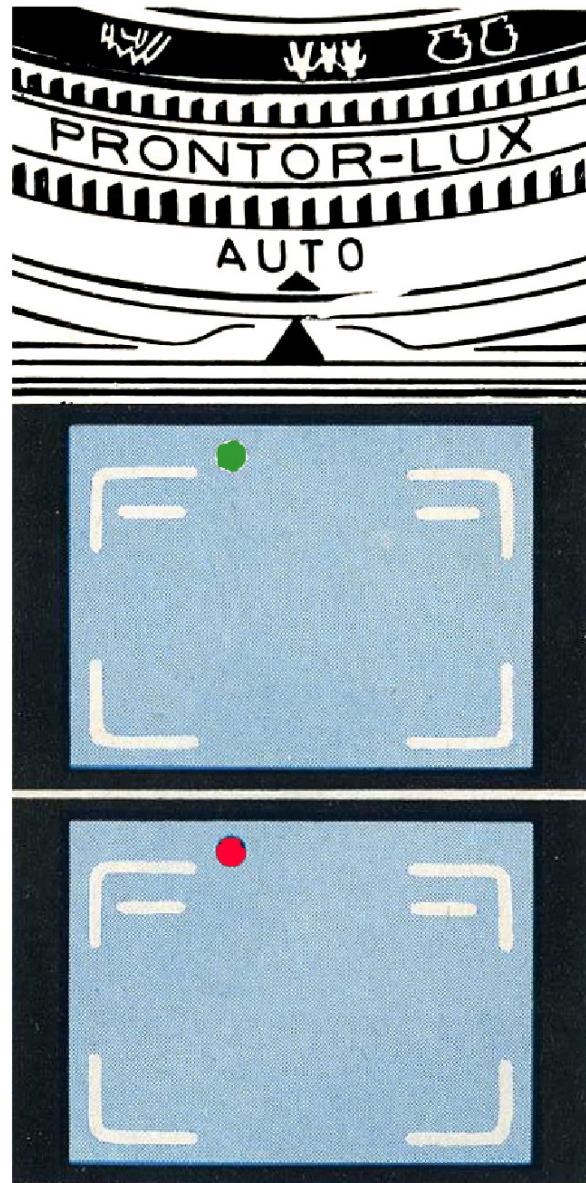
Wichtig beim Photographieren ist eine ruhige Camerahaltung. Nehmen Sie daher Ihre Optima in beide Hände, winkeln Sie die Arme an und stützen Sie sie am Körper ab. Der Zeigefinger der rechten Hand liegt auf der magischen Auslösetaste. Beim Blick durch den Sucher erkennen Sie einen Leuchtrahmen, der Ihr anvisiertes Aufnahmemotiv umgrenzt und den genauen Bildausschnitt anzeigt. ►

Für Nahaufnahmen (1 m) bilden die beiden Striche im oberen Drittel des Suchers die oberste Bildbegrenzung.

Bei Hochaufnahmen lösen Sie die Camera mit Daumen oder Zeigefinger, wie nebenstehend abgebildet, aus.



... und auslösen!



Achtung!
Automatik ist eingeschaltet, wenn beide Dreiecke übereinanderstehen!

Signal grün:
„Freie Fahrt“
für die Aufnahme

Signal rot:
Stop –
keine Aufnahme

Das sollten Sie wissen:

Beim Herunterdrücken der Auslösetaste folgt sehr bald ein deutlich spürbarer Druckpunkt und im Sucherfenster erscheint das grüne Signal, wenn das Licht ausreicht. Sodann **Camerahaltung nicht mehr verändern** und auslösen! Bleibt das Signal rot – dann ist zu wenig Licht vorhanden. Kommt die Aufnahme nicht zustande, Taste wieder loslassen.

Ändern Sie die Aufnahmerichtung vor dem Auslösen, ... magische Taste nochmals loslassen und erneut Druckpunkt vor dem Auslösen nehmen; dies kann beliebig oft geschehen.

Drei Handgriffe

die Ihnen schnell geläufig sein werden, genügen, um hervorragende Bilder zu erhalten.

1. Entfernungssymbol einstellen,
2. Motiv anvisieren und Druckpunkt nehmen,
3. Grünes Signal im Sucher:

Auslösetaste ganz durchdrücken.

Anschließend die Camera rasch wieder aufnahmebereit machen – also Schnellschalthebel durchziehen –, damit kein Schnappschuß verlorengeht.

Ja, so einfach ist jetzt das Photographieren
mit der Agfa Optima I.

Doch sicherlich wollen Sie etwas mehr wissen...

Dann nehmen Sie bitte Ihre Camera zur Hand

... und blättern Sie weiter

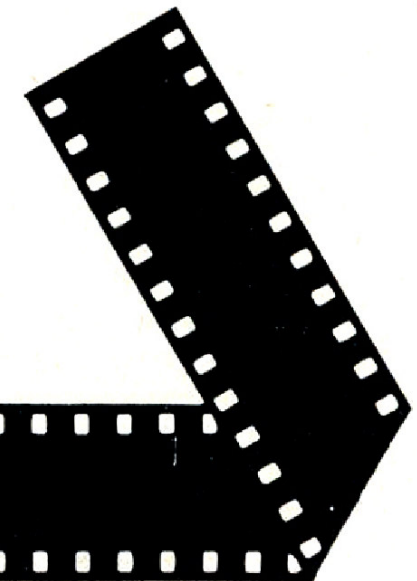


PHOTO- TECHNISCHES

am Photographieren

haben Sie, wenn Sie nicht nur diese drei Handgriffe beherrschen, sondern Ihre Camera gründlich kennen.

Da wäre zunächst einmal etwas über den Film und die Filmwahl zu sagen:

Greifen Sie zunächst immer zum Agfa Isopan F, 17° DIN. Er ist feinkörnig, konturenscharf und immer gleichmäßig gut.

Für Sportaufnahmen ist der schnelle Film Agfa Isopan ISS, 21° DIN, richtig.

Die Welt der Farbe erschließt Ihnen der Agfacolor-Film, seit über 20 Jahren beliebt wegen seiner natürlichen Wiedergabe der zarten und leuchtenden Farben. Die hohe Empfindlichkeit erlaubt jetzt auch den lebendigen Schnappschuß in Color!

Für farbige Dias, sonnig, plastisch und scharf:

Agfacolor-Umkehrfilm CT 18

Für wunderschöne farbige Papierbilder:

Agfacolor-Negativfilm CN 17, oder aber CN 14

So leicht ist . . .

Das Einlegen kann bei Tageslicht erfolgen, jedoch nur im Schatten, zumindest im Körperschatten.

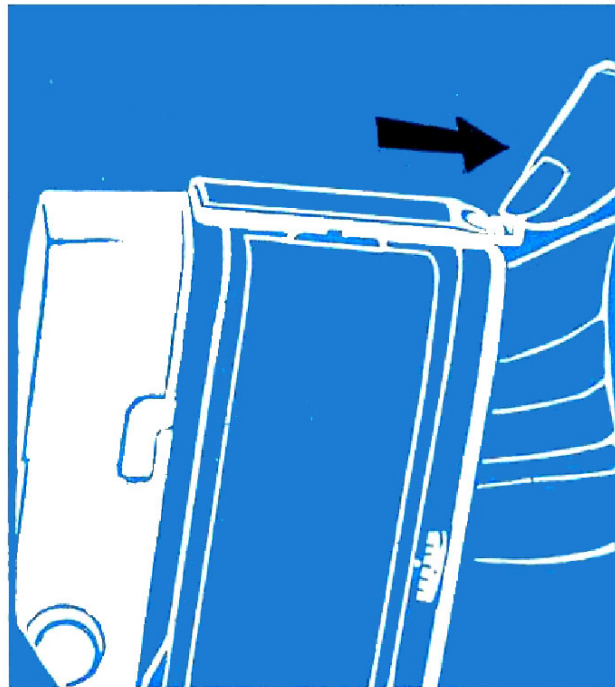
Zunächst ist die Camera zu öffnen: Hierzu Riegel des Rückdeckels in Pfeilrichtung schieben.

Arretierung des Rückspulknopfes lösen (s. Pfeil). Rückspulknopf mit der linken Hand bis Anschlag **kräftig** herausziehen.

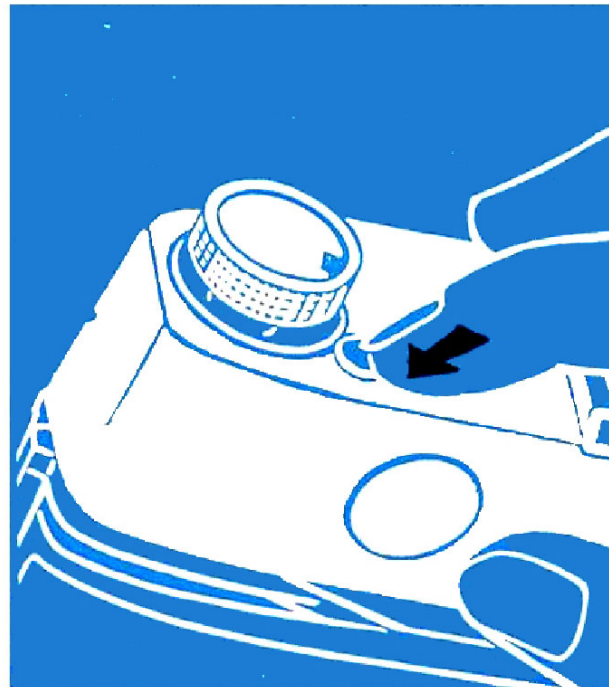
Jetzt sofort Filmmerscheibe einstellen. Nach unten weisende Rändelung des Rück-

spulknopfes drehen, bis Kennzeichen im Fenster erscheint.

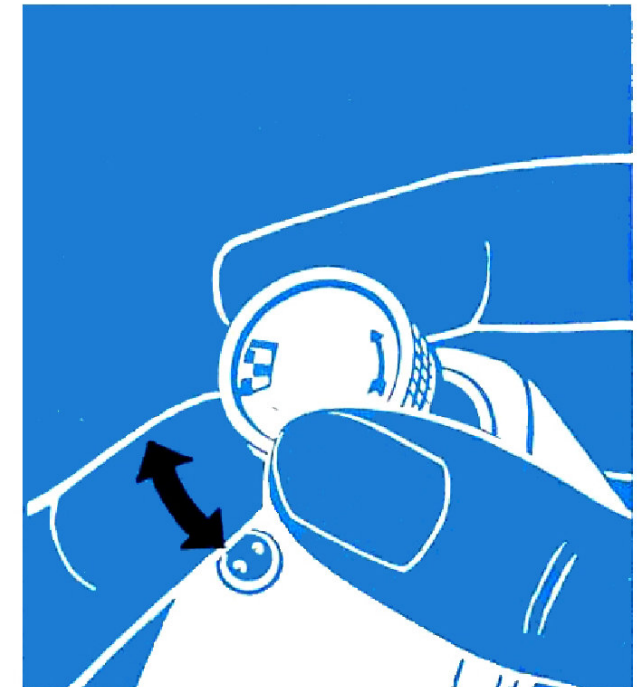
- Schwarzweiß-
Felder für Schwarzweiß-Film
CT für Color-Umkehrfilm
für Tageslicht
CK für Color-Umkehrfilm
für Kunstlicht
CN für Color-Negativfilm
für Tages- u. Kunstlicht



A



B



C

... das Filmeinlegen

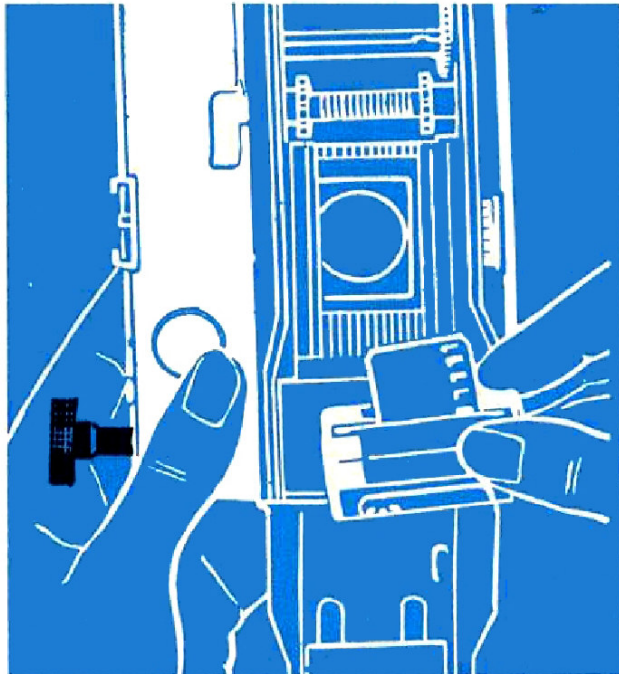
Neue Filmpatrone mit Bohrung zum Rückspulknopf einlegen.

Sodann Rückspulknopf wieder ganz eindrücken, evtl. den Knopf dabei etwas hin- und herbewegen.

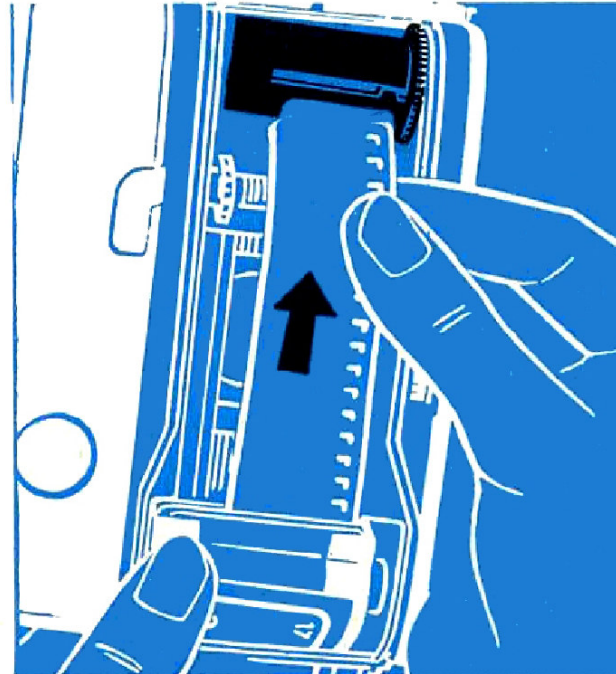
Rändelring der Aufwickelspule so weit drehen, bis der breite Schlitz mit der kleinen Nase oben liegt.

Den aus der Patrone herausragenden Filmanfang in Richtung Aufwickelspule herausziehen.

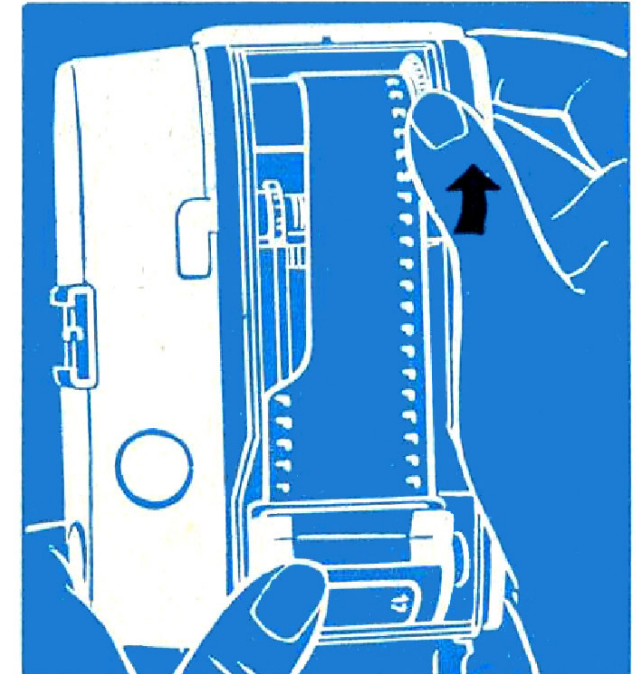
Zum Einfädeln Filmanfang in den Schlitz schieben, dabei Aufwickelspule festhalten – und zweites Perforationsloch in die kleine Nase einhängen. Aufwickelspule noch etwas weiterdrehen (s. Pfeil in Abbildung F) bis von der vollen Filmbreite etwa 1 cm aus der Patrone herausragt. ▶



D



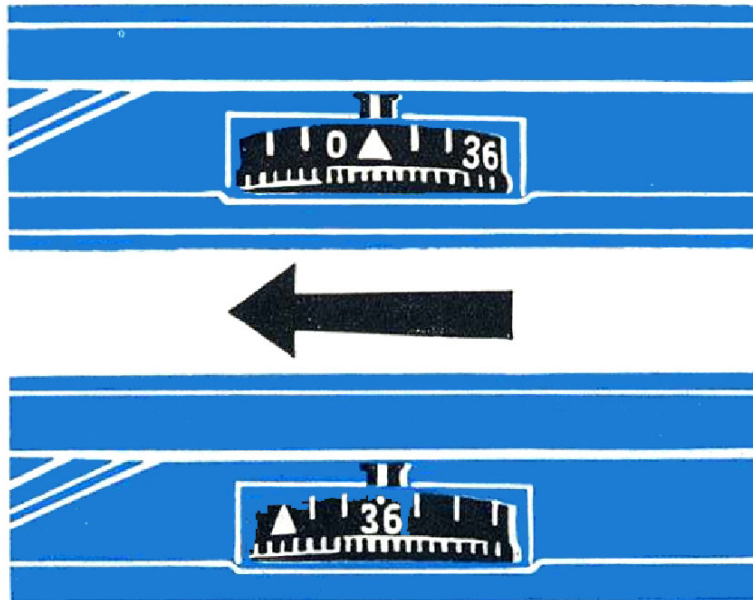
E



F

Filmtransport

zum ersten Bild



Nach dem Filmeinlegen ist das Bildzählwerk an der Unterkante der Camerarückseite einzustellen. Scheibe des Bildzählwerks drehen, bis grünes Dreieck vor den Zahlen 36 oder 20 (je nach Filmlänge) auf den Markierungsstrich weist. Sodann Schnellschalthebel bis Anschlag schwenken. Magische Taste nach unten drücken. Diesen Vorgang wiederholen Sie so oft, bis der Markierungsstrich der Zahl 36 gegenübersteht. Die Camera ist aufnahmebereit. Das Bildzählwerk läuft rückwärts und gibt Ihnen die noch verbleibende Aufnahmenanzahl an.

Bei jedem Filmtransport dreht sich der Rückspulknopf entgegen der Pfeilrichtung, ein sicheres Zeichen, daß der Film richtig eingelegt ist und transportiert wird.

Doppelt belichten – nicht möglich

Sinnreiche Sperren verhindern, daß Sie ein Bild aus Versehen zweimal belichten. Außerdem kann der Film nicht weitertransportiert werden, bevor eine Aufnahme gemacht wurde.

Vergessen Sie bitte nicht

sogleich beim Filmeinlegen die Empfindlichkeit des Films auf die Camera zu übertragen. Das ist die Voraussetzung für richtig belichtete Aufnahmen.

Hierzu ist die kleine Drucktaste einzudrücken und gleichzeitig mit der anderen Hand der Rändelring zu drehen bis die Einstellmarke auf die entsprechende DIN- bzw. ASA-Zahl weist.

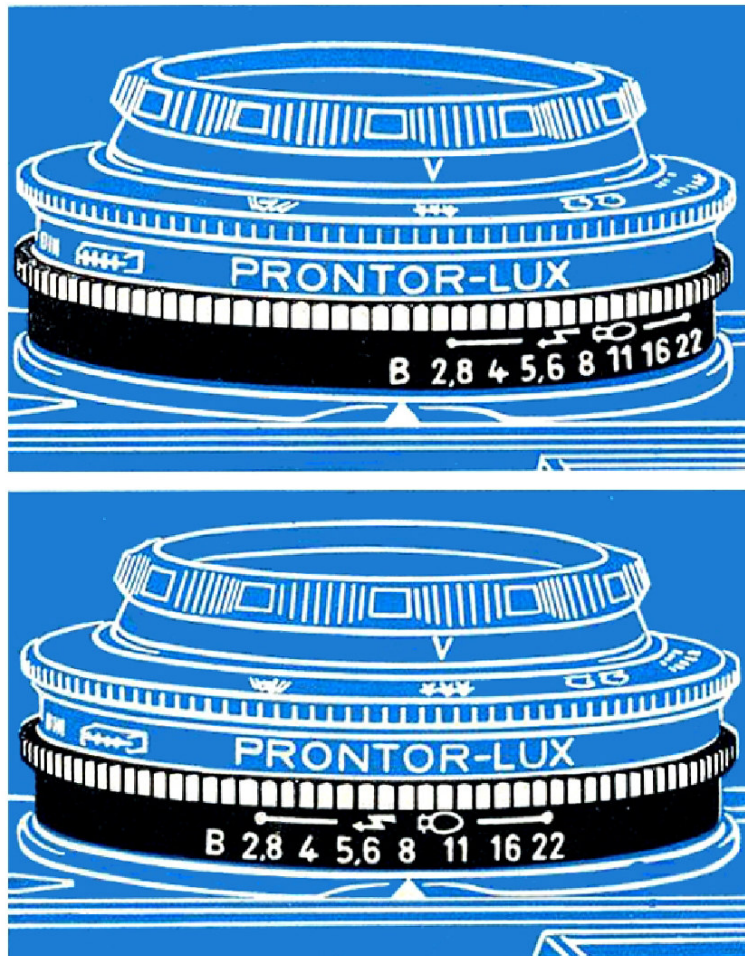
Bei der Übertragung der Filmempfindlichkeit auf die Camera stellen Sie gleichzeitig die Verschlusszeit ein, die, um nur zwei Beispiele zu nennen, bei 18° DIN $\frac{1}{125}$ Sek. oder bei 21° DIN stets $\frac{1}{250}$ Sek. beträgt.

für alle Filmsorten

von 12–24° DIN bzw. von 10–200 ASA



und ohne Automatik



Sie erinnern sich doch noch an die Erklärung des **roten** Punktes im Sucher. Eine automatisch gesteuerte Aufnahme ist dann nicht möglich. – Schalten Sie aber die Automatik der Optima aus, dann können Sie trotzdem noch zu einwandfreien Bildergebnissen kommen.

Zeitaufnahmen:

Hinteren Rändelring so weit nach links drehen, bis das „B“ vor der Einstellmarke steht (obere Abb.). Bei Einstellung auf „B“ bleibt der Verschluss solange geöffnet, wie der Auslöser nach unten gedrückt wird. Sie photographieren dann immer mit voller Blendenöffnung. (Die Verwendung eines Stativs ist hierbei zu empfehlen.)

Viel einfacher – sind Blitzaufnahmen

Hierzu dreht man den hinteren Rändelring so weit, bis die Blendenskala vor der Dreiecksmarke steht (untere Abb.). Welcher Blendenwert zur Einstellung gelangen soll, ist aus der jeder Blitzpackung beigegebenen Anleitung (in der Spalte für X-Synchronisation) zu entnehmen. →



**Der praktische Agfalux-Blitzer
in Reißverschußtasche**

Bei der Blitzeinstellung beträgt die Verschuß-Geschwindigkeit stets $\frac{1}{30}$ Sek., gleichgültig, welche Blende eingestellt wurde.

In den Sucherschuh (④, s. Hauptabb.) ist die Blitzleuchte (z. B. der Agfalux oder Agfa Blitzer KM) zu schieben und das Synchrokabel in den Blitzkontakt (⑧, s. Hauptabb.) zu stecken.

Auch wenn Sie ein Elektronenblitzgerät anschließen, kann die einzustellende Blende aus der Leitzahl des Gerätes errechnet werden.

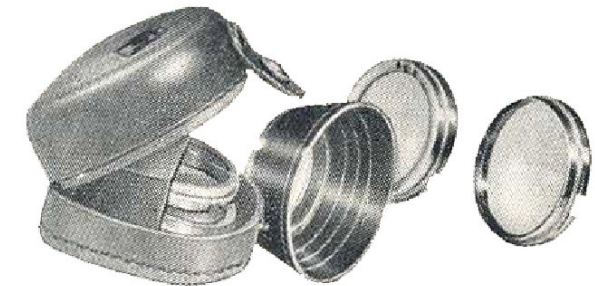
Beträgt diese für den eingelegten Film z. B. 24, dann ergibt sich bei 3 m Entfernung eine Blende: $24 \text{ geteilt durch } 3 = 8$.

Gegenlichtaufnahmen

Wenn es bei Aufnahmen im Gegenlicht und im tiefen Schatten darauf ankommt, eine Durchzeichnung der Schattenpartien zu erhalten, kann man bei Benutzung der Automatik die DIN-Skala an der Camera zurückstellen. Es empfiehlt sich, etwa 3 DIN-Grade weniger einzustellen als die Empfindlichkeit des eingelegten Films aufweist. Haben Sie z. B. einen Film mit 17° DIN eingelegt, so sind 14° DIN einzustellen.

Eine sogenannte Nahmessung ist zu empfehlen, wenn das Aufnahmeobjekt allzustrarke Kontraste aufweist und es gilt, ein im Verhältnis zu seiner Umgebung kleines Motiv richtig zu belichten. Eine Person im hellen Kleid vor einem dunklen Waldhintergrund würde ohne Nahmessung leicht überbelichtet sein.

In solchen Fällen geht man mit der Camera bis auf einen kurzen Abstand an das Objekt, drückt die Auslösetaste bis zum Druckpunkt – hält sie dort fest – und geht zum Aufnahmestandpunkt zurück, um dort dann auszulösen.



Die Gegenlichtblende und zwei Filter lassen sich in dem Lederetui unterbringen.

Das Filter-Sortiment für Ihre Optima

für Schwarzweiß-Aufnahmen	DIN-Skala zurückstellen um:	
gelb hell	2	} Grad DIN
gelb mittel	3	
gelbgrün		
UV-Filter	keine Veränderung	
für spezielle Color-Umkehrfilm-Aufnahmen		
Agfa Colorfilter R 1,5		
	keine Veränderung	

Filterbenutzung

Für die Agfa Optima I steht bei Benutzung von **Schwarzweißfilm** ein Sortiment verschiedener Farbfilter zur Verfügung. Sie werden in Schraubfassung 35,5 mm Ø geliefert. Sobald Sie ein Filter vor das Objektiv setzen, muß die DIN-Skala ebenfalls zurückgestellt werden.

Ein Filter mit dem Faktor 2 würde eine Rückstellung um 3DIN-Grade verlangen. Wenn Sie also 17° DIN eingestellt haben, so muß die DIN-Skala auf 14° zurückgestellt werden. Ein Faktor 1,5 würde eine Rückstellung um 1-2 DIN-Grade erforderlich machen.

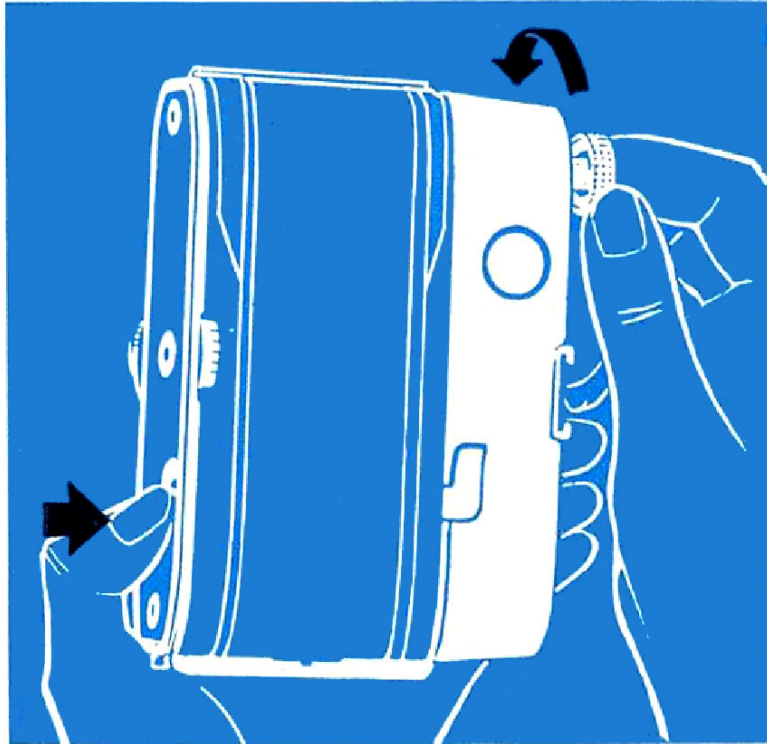
Bei Abnehmen des Filters dürfen Sie nur nicht vergessen, die ursprüngliche DIN-Zahl des eingelegten Films wieder einzustellen.

Einen sicheren Schutz für Ihre Camera bietet die praktische Bereitschaftstasche. Nach dem Filmeinlegen setzen Sie die Optima sogleich in die Bereitschaftstasche.



Elegant wirkt auch der graue Reißverschlußbeutel. In beiden können Sie die Optima festschrauben und aus der Tasche heraus photographieren. Lassen Sie sich am besten einmal beide Taschen von Ihrem Photohändler vorführen.

Rückspulen des Films



Der Film ist zu Ende

Nach 36 oder 20 Aufnahmen (je nach Film­länge) sperrt der Schnellschalthebel – der Film ist zu Ende und muß nun in die Patrone zurück­gespult werden.



Zunächst Arretierung des Rückspulknopfes lösen (s. Abb. B Seite 8); dadurch springt der Rückspulknopf heraus. Ziehen Sie diesen dann noch einige Millimeter bis zur ersten spürbaren Raste heraus.

Unter gleichzeitigem Eindrücken des Sperr­knopfes am Boden der Camera dreht man den Rückspulknopf in Pfeilrichtung. Die Rückspulung ist beendet, sobald sich der Rückspulknopf nach Loslassen des Sperrknopfes beliebig weiter­drehen läßt. Erst dann darf der Camerarück­deckel geöffnet werden. Hierzu Sperrriegel in Pfeilrichtung schieben. Ziehen Sie nun den

Rückspulknopf kräftig bis zum Anschlag heraus, so daß sich die Patrone leicht entnehmen läßt. Diese ist sofort lichtsicher zu verpacken und zweckmäßig als belichtet zu kenn­zeichnen.

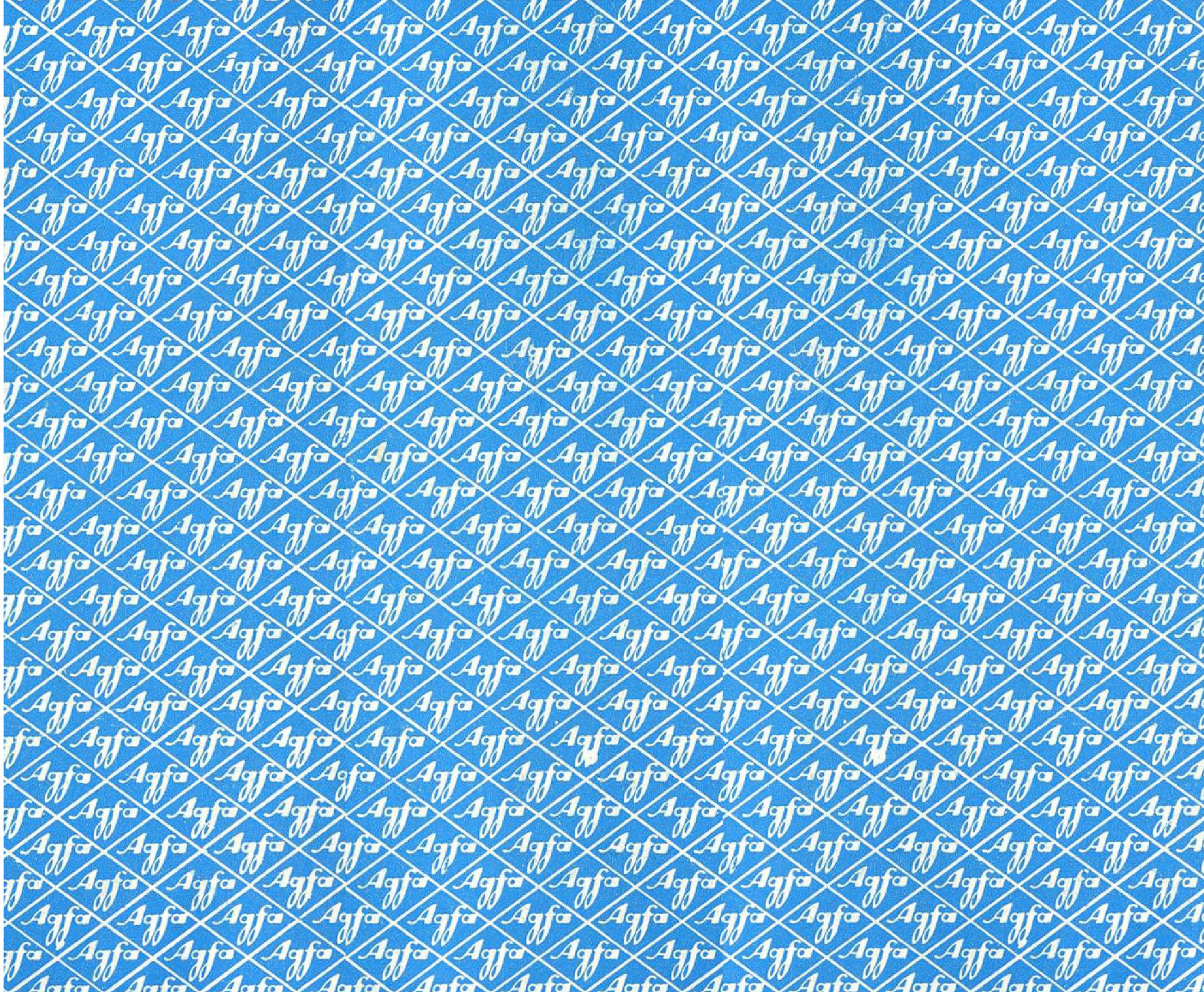
BLENDENTABELLE FÜR BLITZAUFNAHMEN

Verschlußzeit bei Blitzzeichen automatisch stets $\frac{1}{30}$ Sek.

Symbol einstellen:	Meter	klare Lampe Schwarz-weiß-Film Color-Negativ-Film (CN 17) 17° DIN = 40 ASA	blaue Lampe Tageslicht-Color- Umkehrfilm (CT 18) 18° DIN = 50 ASA
		XM 1 - PF 1	XM 1 B - PF 1/97
	1,50	22	16
	2,20	16	11
	2,80	11	8
	4,50	8	5,6

Änderungen an der Agfa Optima, die sich im Laufe der Weiterentwicklung ergeben, behalten wir uns vor.

AGFA AKTIENGESELLSCHAFT
Camera-Werk München



AGFA AKTIENGESELLSCHAFT
CAMERA-WERK MÜNCHEN

1874 - 0560 Type 2207

MADE IN GERMANY